

Heimat- und Archivverein Streitaxt aus der späten Jungsteinzeit bei Rietze gefunden

Von **Thomas Budde**

Ein besonderer archäologischer Neufund gelang in diesem Sommer dem Rietzer Landwirt Heinz Weber (Foto links) beim Kartoffelroden



auf dem flachen Ackerland direkt südlich von Rietze, in der Nähe der Erseniederung. Es handelt sich um eine sorgfältig geschliffene Axt aus schwarzem Gestein. Durch Vermittlung von Ortsheimatpfleger Hans Werner Fricke (Foto rechts) hat der Fund bereits eine feste Bleibe im Edemisser Rathaus, dem Archiv des Heimat- und Archivverein Edemissen e.V. (HAV-E 1982) gefunden.

Die wissenschaftliche Auswertung ergab, dass es sich um ein sehr interessantes Stück handelt, nämlich eine „Gemeineuropäische Hammeraxt“, eine Art Urform der für die späte Jungsteinzeit typischen Streitäxte. Sie datiert in die Zeit um 2800 v. Chr. Erhalten ist jedoch nur der Vorder- bzw. Schneidenteil der Axt. Der fehlende Hinter- bzw. Nackenteil war in der Regel als runder, stumpf endender Hammer ausgebildet. Bemerkenswert ist der sorgfältige und präzise Schliff mit Nachahmung einer Gussnaht kupferner Vorbilder.

Die Axt ist wie so häufig im Schaftloch gebrochen. Es wurde dann eine zweite, etwas asymmetrische Schaftlochbohrung durchgeführt. Diese ist im Gegensatz zur ersten Bohrung nicht mehr als exakt konische Hohlbohrung, sondern als Vollbohrung mit sanduhrförmigem Querschnitt ausgeführt. Der Zweitverwender – wann immer er auch die zerbrochene

Treffen der Heimatpfleger im Landkreis Peine

Heimatecke

Am 28.09.2016 um 17:30 Uhr findet das nächste Heimatpflegetreffen im Landkreis Peine im Zehntspeicher des Heimat- und Archivvereins in Edemissen (Eichenweg 11, Edemissen) statt.

Neben einem Vortrag der Dipl. Archivarin, Frau Anne Pfeuffer mit dem Titel „Einblick in die Archivierung von Schriftgut“, gibt es für die Heimatpflege Interessierten die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und kennenzulernen. Die regelmäßig stattfindenden Treffen der Heimatpfleger_innen finden jeweils an unterschiedlichen Orten der Heimatpflege im Landkreis statt. Nach dem letzten Treffen im April in Lengede, organisiert der Heimat- und Archivverein in Edemissen gemeinsam mit der Servicestelle Kultur das Treffen am 28.09.2016 und gibt zudem einen Einblick in seine Arbeit und einen Rundgang durch den Zehntspeicher.

Anmeldungen zur Veranstaltung nimmt die Servicestelle Kultur, Anna-Lisa Bister unter 0 51 71-4 01 21 48 oder per E-Mail unter kultur@landkreis-peine.de entgegen.

Axt bearbeitet hat – beherrschte also die fortschrittlichere Bohrtechnik nicht mehr. Bei der Hohlbohrung wurde ein hohler Röhrenknochen oder auch Holunderstab unter Verwendung von Quarzsand als Bohrmehl an einer Bogensehne rotierend langsam in den Stein getrieben, bei der Vollbohrung nur ein einfacher Holzstab.



Draufsicht der Steinaxt, imitierte Gussnaht kupferner Vorbilder gut zu erkennen

Die Gemeineuropäischen Hammeräxte gehören in die Frühphase der sog. Einzelgrabkultur, die wiederum zu den schnurkeramischen Kulturen zählt. Typisch waren neben Streitäxten große schnurverzierte Becher. Beides wurde bei Ausgrabungen oft zusammen als Grabbeigabe gefunden, allerdings sind die wenigen Peiner Funde bisher ausschließlich zusammenhanglos als Lesefunde aufgetreten. Unser Gebiet gehört zum Südrand der bis in den Nord-Ostessraum reichenden Einzelgrabkultur. Sie folgte der Trichterbecherkultur mit ihren Kollektivbestattungen in Großsteingräbern.

Häufig wurden die Großsteingräber weiter verwendet, doch wurde, wie der Name schon sagt, einzeln bestattet, auch unter Grabhügeln oder wie heute in einzelnen Flachgräbern.

Trotz der als Statussymbol geltenden Streitäxte scheint es sich um friedliche Ackerbauern gehandelt zu haben, die sich übrigens laut archäologischen Nachweis in Dänemark, schon auf das Bierbrauen verstanden haben.

Kontakt: Thomas Budde M.A. - Archäologe
Im kleinen Hope 31, 31234 Edemissen-Abbensen, Tel.: 05177-985345

(Fotos vom Verfasser):

Peiner Biologische Arbeitsgemeinschaft

Sonntag, 18. 9. 2016

2. Lengeder Apfeltag mit Ausstellungsstand der PBA und Apfelbestimmung

Beginn: 11:00 Uhr auf der Streuobstwiese am Vallstedter Weg in der Nähe der Lengeder Teiche. Aufbau ab 10:00 Uhr

Verantwortlich: Hartwig Jüttner und Dieter Schlichtmann

Tierschutzverein Peine und Umgebung e.V.

Notrufnummer

Die Notrufnummer ist ab sofort kalendertäglich von 07:30 bis 18:00 Uhr besetzt, sie lautet: **01 70 / 4 87 94 19**

Sportabzeichen - Termine der Leistungsabnahmen 2016 Stützpunkt Edemissen

Leichtathletik	donnerstags	17:30 Uhr: noch bis 29.09.	Schulsportanlage Edemissen
Turnen	samstags	15:00 Uhr: 08.10.	Schulsportanlage Edemissen
	nach Absprache mit den Ansprechpartnern (s.u.) in der Sporthalle Edemissen oder Abbensen		

Ansprechpartner:

Leichtathletik	Johannes Chmielewski	Bohlkampsweg 2	31234 Edemissen	0 51 76 / 5 91
Turnen	Heinz Lauffer	Querstr. 9	31234 Abbensen	0 51 77 / 13 00
Behinderte	Ursula Vogel	Oelheimer Weg 16	31234 Edemissen	0 51 76 / 88 37